

PRESSEMITTEILUNG

Q3 / Neunmonatsbericht 2017

Tele Columbus wächst weiterhin bei allen relevanten Zielgrößen im dritten Quartal

- **Umsätze im Q3 wachsen um 4,3% im Jahresvergleich auf EUR 123,3 Millionen**
- **Normalisiertes EBITDA wächst um 7,2% auf EUR 68,3 Millionen gegenüber Q3 2016**
- **15 Tsd. Internet und 17 Tsd. Telefonie RGUs in Q3**
- **1,65x RGUs/Abonnent, +0,7 Prozentpunkte gegenüber Q3 2016**
- **Vorstand präzisiert seinen Ausblick für 2017**

Berlin, 22.11.2017. Tele Columbus AG („Tele Columbus“, „das Unternehmen“, „die Gruppe“ oder „die Gesellschaft“), Deutschlands drittgrößter Kabelnetzbetreiber veröffentlichte heute seine Zahlen zum dritten Quartal beziehungsweise den ersten neun Monaten 2017. Das Unternehmen konnte erneut seine Internet RGUs um 15 Tsd. gegenüber dem Vorquartal erhöhen und hat somit in Summe 564 Tsd. Internetabonnenten zum 30. September 2017. Gleichzeitig stieg der durchschnittliche Umsatz je Kunde (ARPU) um 5,5% im Jahresvergleich auf EUR 17,20 pro Monat per Ende Q3. Diese Entwicklung, zusammen mit dem erfreulichen Wachstum im Bereich der Infrastrukturprojekte, resultierte in einem Gesamtumsatz von EUR 123,3 Millionen. Dies entspricht einem Wachstum von 4,3% im Jahresvergleich. Das Normalisierte EBITDA im dritten Quartal belief sich auf EUR 68,3 Millionen, was einem Anstieg von 7,2% gegenüber Q3 2016 entspricht. Somit stieg die Normalisierte EBITDA Marge im Jahresvergleich um 1,5 Prozentpunkte auf 55,4%. Im Berichtszeitraum investierte Tele Columbus EUR 22,2 Millionen was einer Investitionsquote zum Umsatz von 18,0% entspricht.

Im Hinblick auf ihre ambitionierten Ziele hat die Gesellschaft im Laufe des Jahres 2017 bereits viel erreicht. Die Integration von primacom, pepcom und Tele Columbus, der Beginn der Kundenmigration auf eine einheitliche IT Architektur, der Start der neuen Marke PÿUR und

Vorstand
Ronny Verhelst (Vorsitzender)
Frank Posnanski
Timm Degenhardt

Vorsitzender des Aufsichtsrats
Frank Donck

Sitz der Gesellschaft
Kaiserin-Augusta-Allee 108
10553 Berlin

Amtsgericht
Berlin Charlottenburg
HRB 161349 B

Pressekontakt
Mario Gongolsky
Telefon +49 (30) 3388 4170
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
presse@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

IR Kontakt
Leonhard Bayer
Telefon +49 (30) 3388 1781
Telefax +49 (30) 3388 9 1999
ir@telecolumbus.de
www.telecolumbus.com

die Vorbereitungen für das neue Produktportfolio fielen alle in die ersten neun Monate 2017. Das Unternehmen profitiert bereits von den Synergien der Integration und arbeitet unablässig daraufhin alle kundenrelevanten Prozesse weiter zu optimieren.

Dazu kommentiert der scheidende CEO Ronny Verhelst: „Wir hatten für 2017 einen ambitionierten Plan und das Unternehmen hat sich bereits erfolgreich einem Großteil der Herausforderungen gestellt. Es gibt nach wie vor viel zu tun, aber wir machen auf diesem Weg sehr gute Fortschritte.“ Dazu ergänzt der designierte CEO Timm Degenhardt: „Tele Columbus ist momentan dabei das gesamte Unternehmen auf weiteres nachhaltiges und organisches Wachstum auszurichten. Viele Weichen dafür sind bereits gestellt und ich freue mich darauf, gemeinsam mit unserer gesamten Belegschaft, diesem Ziel stetig näher zu kommen.“

Trotz der Verzögerung beim neuen Markenstart, gelang es Tele Columbus im dritten Quartal 2017 ihre Umsätze um 4.3% und das Normalisierte EBITDA überproportional um 7.2% im Jahresvergleich zu erhöhen. Vor diesem Hintergrund, präzisiert der Vorstand heute seinen Ausblick für 2017:

KPIs	GJ 2016	Präzisiertes Ausblick GJ 2017	Mittelfristiger Ausblick
Angeschlossene Haushalte (31.12.)	3.608m	Stabil geg. 2016	Stabil geg. 2016
Upgrade Status (31.12.)	63%	–	71%
RGUs/Abonnent (31.12.)	1.61x	–	1.8x
ARPU(€/Abonnent/Monat)	16.4	–	18
(€ Mio.)			
Umsätze	477	Mittleres einstelliges Prozentwachstum geg. Vorjahr	Mittleres- bis hohes einstelliges Prozentwachstum
Normalisiertes EBITDA	249	Hohes einstelliges Prozentwachstum geg. Vorjahr	Hohes einstelliges Prozentwachstum
Investitionen	156 (33% vom Umsatz)	Circa 30% vom Umsatz	Investitionszenith (Investitionen/Umsatz) im GJ 2017, danach abfallend auf Wettbewerber Niveau

Per 30. September 2017 berichtete die Gruppe circa 3,6 Millionen angeschlossene Haushalte im Einklang mit dem Ausblick des Vorstands für 2017 sowie des mittelfristigen Ausblicks. Die Zahl der angeschlossenen Haushalte am eigenen Netz welche rückkanalfähig sind stieg im Jahresvergleich um 3,2% auf 2,315 Millionen. Dies entspricht einer Quote von 64,5% im Verhältnis zu allen angeschlossenen Haushalten am eigenen Netz. Darüber hinaus hatte

die Gesellschaft 2,380 Millionen Abonnenten per 30. September 2017. Im selben Zeitraum belief sich die Anzahl der umsatzbringenden Einheiten (RGUs) auf 2,380 Millionen für Kabelfernsehen, 432 Tsd. für Premium TV, 564 Tsd. für Internet sowie 545 Tsd. für Telefonie. Dies entspricht einer Steigerung um 15 Tsd. Internet und 17 Tsd. Telefonie Nettoneukunden im Vergleich zum Vorquartal. Somit stieg die Quote der umsatzbringenden Einheit pro Abonnent auf 1,65x im Vergleich zum zweiten Quartal 2017. Der Durchschnittliche Umsatz je Kunde wuchs um 5,5% von EUR 16,3 pro Monat im dritten Quartal 2016 auf EUR 17,2 pro Monat per 30. September 2017.

Während der ersten neun Monate 2017 investierte Tele Columbus weiterhin kräftig in den Ausbau von Hochgeschwindigkeitsglasfasernetzen. Neben dem Ausbau in eigene Netze, steht zunehmend auch der Bau und Betrieb von Netzen für Dritte im Fokus der Gesellschaft (vgl. Lörrach, Plön). Im Zuge der Breitbandinitiative des Bundes ist Tele Columbus zunehmend in solchen Projekt aktiv, welche von der öffentlichen Hand gefördert werden.

Jüngste Ereignisse

Am 04. Oktober 2017, gab Tele Columbus den Start seiner neuen Marke PÝÜR bekannt. Einfachheit, Leistung und Menschlichkeit sind dabei die Kernbotschaften von PÝÜR. Seither bietet der drittgrößte deutsche Kabelnetzbetreiber auf seiner Website www.pyur.com seine neue Produktwelt an. PÝÜR verabschiedet sich dabei von krummen Preisen und sorgt für mehr Übersicht bei den Kosten. Auf einen Blick sehen, was es kostet. Nur das bezahlen, was man haben will. Und nur solange man es braucht. Was Kunden bei Internet-, Telefon-, Mobil- und TV-Verträgen immer wieder fordern, hat die Tele Columbus Gruppe jetzt unter der neuen Marke PÝÜR konsequent umgesetzt: Leistungsfähige Kommunikationsangebote mit einfachen Konditionen, die sich am Bedarf und den Wünschen des einzelnen Menschen orientieren.

Am 27. Oktober 2017 gab Tele Columbus bekannt, sich mit der Vodafone Kabel Deutschland GmbH auf den Kauf ihrer Geschäftsanteile an der Kabelfernsehen München Servicenter GmbH & Co. KG und an der Kabelfernsehen München ServiCenter Gesellschaft mit beschränkter Haftung – Beteiligungsgesellschaft – geeinigt zu haben. Auf Basis der Vereinbarung erhält die pepcom Süd

GmbH, eine hundertprozentige Tochter der Tele Columbus AG, die bereits zuvor Mehrheitsgesellschafterin der beiden Kabelgesellschaften war, die ausstehenden 30,22 Prozent an der Kabelfernsehen München Servicenter GmbH & Co. KG und weitere 24 Prozent an der Kabelfernsehen München ServiCenter Gesellschaft mit beschränkter Haftung – Beteiligungsgesellschaft -. Somit liegen die Geschäftsanteile beider Unternehmen nun vollständig bei der Tele Columbus.

Die Ergebnisse des dritten Quartals 2017 im Überblick:

Mio. €	Q3 2016	Q3 2017	yoy %
Umsatzerlöse	118,2	123,3	4,3
Normalisiertes EBITDA	63,7	68,3	7,2
<i>Norm. EBITDA Marge in %</i>	<i>53,9</i>	<i>55,4</i>	<i>1,5ppt</i>
Investitionen	31,1	22,2	(28,6)
<i>Investitionen / Umsatz in %</i>	<i>26,3</i>	<i>18,0</i>	<i>(8,3ppt)</i>
€ pro Monat			
Gesamter durchschnittlicher Umsatz (ARPU)	16,3	17,2	5,5
Abonnements/RGUs zum Ende des Zeitraums (in '000)			
CATV	2.437	2.380	(2,3)
Internet	500	564	12,8
Telefonie	463	545	17,7
Premium TV	422	432	2,4

Über uns

Die Tele Columbus Gruppe ist mit rund 3,6 Millionen angeschlossenen Haushalten der drittgrößte Kabelnetzbetreiber in Deutschland. Die Marke PŸUR der Unternehmensgruppe steht für Einfachheit, Leistung und Menschlichkeit bei TV- und Telekommunikationsangeboten. Über das leistungsstarke Breitbandkabel liefert PŸUR superschnelle Internetzugänge einschließlich Telefonanschluss sowie mehr als 250 TV-Programme auf einer digitalen Entertainmentplattform, die klassisches Fernsehen mit Videounterhaltung auf Abruf vereint. Den Partnern der Wohnungswirtschaft bietet PŸUR flexible Kooperationsmodelle und moderne Mehrwertdienste wie Telemetrie und Mieterportale. Als Full-Service-Partner für Kommunen und regionale Versorger treibt die Tele Columbus Gruppe den glasfaserbasierten Breitbandausbau in Deutschland voran. Im Geschäftskundenbereich werden Carrierdienste und Unternehmenslösungen auf Basis eigener Glasfasernetze erbracht. Das Unternehmen mit Sitz in Berlin sowie Niederlassungen in Hamburg, Leipzig, Ratingen und Unterföhring ist seit Januar 2015 am regulierten Markt (Prime Standard) der Frankfurter Wertpapierbörse notiert und seit Juni 2015 im S-DAX gelistet.